

Auf der Suche nach der europäischen Idee

Foto-Projekt von Herbert Pöhl und Edmund Stern in Železná Ruda

Železná Ruda. Grenzen bewegen – unter diesem Titel stellen die Autoren Herbert Pöhl und Edmund Stern ihr Foto-Projekt jetzt auch im Nachbarland vor und zwar im neuen Informationszentrum in Železná Ruda.

Auf der Suche nach der europäischen Idee, wie Pöhl in seiner kurzen Begrüßung sagte, möchte er die vielfältigen Eindrücke und Stimmungen seiner Entdeckungstouren dies und jenseits der Grenze dokumentieren und präsentieren. Gemeinsam mit Edmund Stern war Pöhl drei Jahre lang zwischen Karlsbad und Linz, zwischen Prag und Regensburg unterwegs, um Grenzüberwinder auf beiden Seiten zu finden und vorzustellen.

Das Gemeinsame von Deut-



Herbert Pöhl konnte zur Ausstellungseröffnung auch die Bürgermeister Michal Šneberg und Charly Bauer (v.l.) begrüßen – Fotos: Bietau

schen und Tschechen aufzuzeigen – über die Grenzen in den Köpfen sowie der verschiedenen Mentalitäten hinweg – das war ihr Ziel. Das Projekt soll als ein Mosaiksteinchen für ein offenes Europa wahrgenommen werden und dabei die noch bestehenden Gren-

zen in Köpfen sowie vorhandene Klischees beseitigen.

Zur Ausstellungseröffnung kamen auch beide Bürgermeister der Grenzorte, Charly Bauer aus Bayerisch Eisenstein sowie Michal Šneberger aus Železná Ruda. Die kleine Eröffnungsfeier der



Auch den „Železnorudský Chór“ aus Železná Ruda, bei dem auch Sänger aus Bayern mitwirken, haben Pöhl und Stern porträtiert.

Ausstellung, die im Rahmen der Kulturregion Bayern-Böhmen unterstützt wird, fand auch reges Medieninteresse. Neben dem Tschechischen Regionalfernsehen war auch ein Team der Abendschau vom Bayerischen Rundfunk gekommen. Ein Bei-

trag über die Ausstellung wird Anfang August in der Abendschau gesendet, ein genauer Termin steht noch nicht fest. Die Ausstellung im Besucherzentrum ist täglich bis 27. August von 9 bis 17 Uhr geöffnet. – fb